



# Stadt Volkmarsen

Familien-, Sport- und Ehrenamtsausschuss

Volkmarsen, 23.09.2021

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Familien-, Sport- und Ehrenamtsausschusses  
am Mittwoch, 22.09.2021, 18:00 Uhr  
Ortsbesichtigungen – Treffpunkt: Kath. Friedhof, Steinweg

---

### Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Kockhans, Nadine

Gäste:

Holk, Britta (Ev. Kirchengemeinde)

Kollmann, Karl-Heinz (Kath. Kirchengemeinde)

Kremper, Markus (Kath. Kirchengemeinde)

### Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 1. | Katholischer Friedhof Steinweg          | VL-270/2021 |
| 2. | Friedhof Herbser Straße                 | VL-271/2021 |
| 3. | Evangelischer Friedhof Warburger Straße | VL-272/2021 |
| 4. | Anregungen und Anfragen                 |             |

### Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Tobias Viesehon eröffnet die Sitzung des Familien-, Sport- und Ehrenamtsausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### öffentlicher Sitzungsteil

<b>1.</b>	<b>Katholischer Friedhof Steinweg</b>	<b>VL-270/2021</b>
-----------	---------------------------------------	--------------------

Herr Tobias Viesehon begrüßt alle Anwesenden auf dem Kath. Friedhof am Steinweg.

Er nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktionen CDU und FWG und der Vorlage der Verwaltung (VL-249/2021), welche/r von der Stadtverordnetenversammlung am 16.09.21 beschlossen wurde.

Herr Thomas Viesehon informiert anschließend über die aktuelle Vertragslage mit der Kath. Kirchengemeinde. Ziel der neuen Verhandlungen soll ein neuer oder angepasster Vertrag mit einer dauerhaften Belegung des Friedhofes sein unter Einbezug der bereits durch das Stadtparlament beschlossenen Interimslösungen (Spiegelung der Belegungssituation auf die Seite der Kapelle entlang des Erpeweges, Anlegung von Baumscheiben und Pflanzstreifen finanziert durch die Verwaltung).

Dem stimmt Herr Kollmann zu. Von Seiten der Kirche hoffe man auf eine Fertigstellung des Vertragswerks im Frühjahr (Mai) 2022. Er fügt dem hinzu, dass von Seiten der Kirchengemeinde die Kapelle saniert worden sei und nunmehr auch Mitgliedern anderer Konfessionen zur Verfügung gestellt werde. Von Seiten der Stadt erfolgt der Hinweis, dass für die Instandhaltung kirchlicher Immobilien eine einmalige Ablösung der Kirchenbaulast in nicht Höhe von 1,6 Mio. € erfolgt sei. Es wird weiterhin festgehalten, dass der Weg im hinteren Bereich des Friedhofes zwischenzeitlich nahezu komplett entfernt worden sei. Ein Baum für die Zufahrt werde noch entfernt.

In der sich anschließenden Diskussion wird die vorherrschende und sich weiter entwickelnde Bestattungskultur sowie damit einhergehende Vorgabemöglichkeiten zur Gestaltung des Friedhofes erörtert. Diesbezüglich werden folgende Vorschläge unterbreitet:

Möglichkeit zur Installation von Grabplatten innerhalb des Pflanzstreifens, Erweiterung der Baumurnengräber um einen 3. Ring, Rückbau des Lagergebäudes sowie des Müllplatzes im hinteren Bereich. Die Abfallentsorgung sollte neu geregelt werden.

Abschließend wird festgehalten, dass die Soldatengräber ewiges Ruherecht besitzen. Die Gräber der ehemaligen Ordensschwwestern sollen ebenfalls Bestandsschutz erhalten; ebenso die stehenden Denkmäler.

### **Der Ausschuss für Familien, Sport und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zum Kath. Friedhof am Steinweg zur Kenntnis.**

<b>2.</b>	<b>Friedhof Herbser Straße</b>	<b>VL-271/2021</b>
-----------	--------------------------------	--------------------

Der Ausschuss besichtigt anschließend den Friedhof an der Herbser Straße.

Eingangs wird die Aufmerksamkeit auf trockene Fichten im Eingangsbereich an der Herbser Straße gelenkt, die entfernt werden sollen.

Die vorhandene Struktur wird im Allgemeinen als nicht besonders freundlich und kahl beurteilt. Um das Gesamtbild aufzulockern, sollen Bäume oder Sträucher auf freiwerdenden Flächen gepflanzt werden. Darüber hinaus sollen auch Bäume für die Anlegung von Baumgräbern verwendet werden.

Die ehemals geplante Fläche zur Erweiterung des Friedhofs kann aufgrund des anhaltenden Trends zur Urnenbestattung unter Sicherstellung der Bereithaltung aller bisherigen Bestattungsformen aufgegeben werden.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass seitens des Magistrates Angebote zur Erneuerung der Eingangstür der Friedhofskapelle eingeholt worden seien, die Haushaltsmittel stehen in diesem Jahr zur Verfügung.

**Der Ausschuss für Familien, Sport und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zum städtischen Friedhof an der Herber Straße zur Kenntnis.**

<b>3.</b>	<b>Evangelischer Friedhof Warburger Straße</b>	<b>VL-272/2021</b>
-----------	--	--------------------

Der Ausschuss besichtigt den Evangelischen Friedhof an der Warburger Straße.

Frau Holk skizziert die Historie der Konfessionstrennung aus der der Evangelische Friedhof in Volkmar- sen hervorgegangen sei.

Sie berichtet, dass die Belegung sehr mäßig sei und erläutert die einzelnen Friedhofsfelder. Die Pflege werde von ihrem Mann übernommen, da der Friedhof keine hohen Einnahmen generiere. Die Verwaltung erfolge durch das Ev. Pfarramt.

Aufgrund des Alters ihres Mannes sei perspektivisch die Übergabe des Friedhofes an die Stadtverwaltung angedacht; auch vor dem Hintergrund, dass dieser Friedhof der letzte im Kirchenkreis sei, der noch von der Kirchengemeinde verwaltet werde.

Darum rege die Kirchengemeinde die Diskussion seitens der Stadt an, unter welchen Voraussetzungen eine Übernahme erfolgen könne. Hier sollten die zukünftige Verwaltung, Pflege und zukünftige Belegung unbedingt miteinfließen.

Es wird sich verständigt, dass die kirchlichen Voraussetzungen noch benannt werden.

**Der Ausschuss für Familien, Sport und Ehrenamt nimmt die Ausführungen zum Evangelischen Friedhof an der Warburger Straße zur Kenntnis.**

<b>4.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

Ausschussvorsitzender Tobias Viesehon schließt die Sitzung des Familien-, Sport- und Ehrenamtsaus- schusses und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Tobias Viesehon  
Ausschussvorsitzender

Miriam Wiegand  
Schriftführerin